

[Ausdrucken](#)

Umbau und Erweiterung Seefischkochstudio (FBG-2013-0009)

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven

Telefonnummer: nicht zugelassenes Kommunikationsmittel

Faxnummer: +49 471-9732315

E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de

b) Vergabeverfahren

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: FBG-2013-0009

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

elektronisches Verfahren nicht zugelassen

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Forum Fischbahnhof, 27572 Bremerhaven

f) Art und Umfang der Leistung

Fassadenarbeiten
ca. 290m² Wandschindeln Edelstahl D 1mm
ca. 290m² Unterkonstruktion Holz

Fassadenarbeiten
ca. 290m² Wandschindeln Edelstahl D 1mm
ca. 290 m² Unterkonstruktion Holz

g) Erbringung von Planungsleistungen

Erbringung von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose

Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfristen

Fertigstellung der Leistung: 13.12.2013

Dauer der Leistung:

ggf. Beginn der Ausführung: 06.05.2013

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

bis 10.04.2013 (jedoch bei VOB bis zur Submission möglich!)

bei Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Vergabestelle
Lengstr. 1
27572 Bremerhaven

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten in Euro: 20,00

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

Kontonummer: 1100106 oder Barzahlung oder Verrechnungsscheck

BLZ, Geldinstitut: 29250000 Sparkasse Bremerhaven

Verwendungszweck: Finanzposition bei der Landeshauptkasse 5551.85000-7 für Vergabe Nr. FBG-2013-0009

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Sofern die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform www.vergabe.bremen.de zur Verfügung stehen und dort heruntergeladen werden, wird kein Entgelt erhoben.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

siehe Punkt q)

q) Angebotsöffnung

Datum/Uhrzeit:	am 10.04.2013 um 13:00 Uhr
Ort:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstr.1 27572 Bremerhaven
Zimmer:	3. Etage, Besprechungszimmer
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:	Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse der er kraft Tarifbindung angehört, vorzulegen. Die Bescheinigung enthält mindestens die Zahl der zurzeit gemeldeten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und gibt Auskunft darüber, ob den Zahlungsverpflichtungen nachgekommen wurde. Ausländische Unternehmen haben einen vergleichbaren Nachweis zu erbringen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzungen in deutscher Sprache beizubringen. Bei Aufträgen, deren Auftragswert 10.000 Euro nicht erreichen, tritt an Stelle des Nachweises nach Satz 1 eine formlose Erklärung des Bieters seinen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen zu sein. Fällt der Nachunternehmer nicht in den Anwendungsbereich eines Sozialkassentarifvertrages, ist dies durch formlose Eigenerklärung mitzuteilen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

am 02.05.2013

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Ref.02 - Beteiligungsmanagement, Rechtsangelegenheiten
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen